

Informationspflichten nach DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Beschäftigung von Kursleiter:innen am DHSZ

1. Für welchen Zweck sollen personenbezogenen Daten verarbeitet werden?
Die anzugebenden personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Beschäftigung von Kursleiter:innen verarbeitet (Verarbeitung im Sinne von Erhebung, Speicherung, Veränderung und Nutzung).
2. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich?
Technische Universität Dresden, Dresdner Hochschulsportzentrum, 01062 Dresden Tel.: ++49 351 463 33778 Mail: dhsz@tu-dresden.de
3. Ist die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten rechtmäßig?
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.v.m. § 11 Abs. 1 SächsDSDG.
4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?
Die Verarbeitung umfasst folgende personenbezogene Daten: Anschrift, Telefonnummer(n), Mailadresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung, Finanzamt, Status, Hochschule, Matrikelnummer, Semester, beruflicher Abschluss, Qualifizierungen zur KL-Tätigkeit (Trainer-Ausbildung, Vergleichbares, Erste-Hilfe-Ausbildung), T-Shirt-Größe.
5. Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt bzw. wer hat an der TU Dresden Zugriff auf die Daten?
Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte. Zugriff auf die Daten haben alle Beschäftigten des DHSZ sowie weitere TU-Beschäftigte mit einem gültigen Login für das Buchungssystem des DHSZ. Zur Vertragserstellung und Honorarabrechnung werden die dafür notwendigen Daten an die entsprechenden Sachbearbeiter:innen der Dezernate 1 und 2 übermittelt. An das DRK werden im Fall der Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen bei Anmeldung über das DHSZ die dafür vom DRK benötigten Daten (Name, Anschrift, Mailadresse, Geburtsdatum) übermittelt.
6. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?
Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Beschäftigung der betreffenden Person am DHSZ und 36 Monate darüber hinaus aufgrund Vertragsnachbereitungen und Honorarabrechnungen gespeichert.
7. Welche Rechte habe ich grundsätzlich?
Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an die:den Verantwortliche:n.
 - 1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.
 - 2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO) Die Betroffenen können jederzeit gegenüber dem DHSZ die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.
 - 3) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) Sofern personenbezogene Daten von Betroffenen auf Basis eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs.1 lit f)) verarbeitet werden, haben diese das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

- 4) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) Betroffene Personen können sich jederzeit an die:den Datenschutzbeauftragte:n der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Datenschutzbeauftragter TU Dresden	Aufsichtsbehörde
TU Dresden	Sächsischer Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Datenschutzbeauftragter	Dr. Juliane Hundert
Herr Jens Syckor	Devrientstr. 5
01062 Dresden	01067 Dresden
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de	E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Telefon: +49 (0)351 463-32839	Telerfon: +49 (0)351 493-5401